



G e m e i n d e
A - 8853 Ranten Bezirk Murau
☎ 03535/8246, 📠 03535/8246-4
http: www.ranten.eu E-Mail:
gde@ranten.steiermark.at

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 30. März 2018 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Laufende Nr. 2/004.1-2018

Die Einladung erfolgte am 21. März 2018 durch Einzelladung.

Anwesend waren:

Bürgermeister Johann FRITZ
Vizebürgermeister Ernst SCHNEDLITZ
Gemeindekassier Günther BERGER
Gemeinderat Robert BISCHOF
Gemeinderat Burkhard LEDERWASCH
Gemeinderat Markus SPREITZER
Gemeinderat Robert KÖSSLBACHER
Gemeinderätin Tanja KARNER
Gemeinderat Erwin STABER
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER
Gemeinderätin Barbara KLEINFERCHNER
Gemeinderat Franz KLEINFERCHNER
Gemeinderat Johann PERNTHALER
Gemeinderat Gerald WINKLER

Entschuldigt waren:

Gemeinderat Siegfried SCHWEIGER

Nicht entschuldigt waren:

-X-

Außerdem anwesend waren:

GS Thomas SPREITZER

Der Bürgermeister ersucht um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben, und der Tagesordnungspunkte **10.) Übertragung der Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, an den Bürgermeister durch Verordnung** in die Tagesordnung aufgenommen.

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung des öffentlichen Teiles:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2) Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes**
- 3) Fragestunde**
- 4) Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2018; GZ.: 1/004.1-2018**
- 5) Niederschrift über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017**
- 6) Beschlussfassung der Über- und Unterschreitungen**
- 7) Rechnungsabschluss 2017 mit Beilagen**
- 8) Straßen- und Wegesanierung 2018**
- 9) Vergabe Bauarbeiten Kanalerweiterung GAP BA06**
- 10) Übertragung der Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, an den Bürgermeister durch Verordnung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Johann Fritz begrüßt die Mitglieder zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes

BGM Johann Fritz erklärt, dass GR Tobias Grassauer mit Schreiben vom 17.12.2017 sein Mandat im Gemeinderat der Gemeinde Ranten mit Wirkung 01. Jänner 2018 zurückgelegt hat. Herr Bischof Willibald hat sein Mandat als Nächstgereihter nicht angenommen. Daher ist bei der heutigen Sitzung Herr Gerald Winkler anwesend, der das freie Mandat annimmt. Anschließend verliest GS Thomas Spreitzer die Angelobungsformel und Herr Gerald Winkler wird vom Bürgermeister als Gemeinderat der Gemeinde Ranten angelobt. Abschließend bedankt sich BGM Fritz bei Herrn Tobias Grassauer für die gute Zusammenarbeit und wünscht gleichzeitig dem neuen Gemeinderat alles Gute für sein Schaffen.

3. Fragestunde

Gemeindekassier Günther Berger fragt an, ob es die Kleinregion „3-Täler“ noch gibt. Bürgermeister Johann Fritz berichtet, dass derzeit die Möglichkeit bestünde, die Kleinregion aufzulassen. In einer Sitzung mit den verantwortlichen Bürgermeistern wurde jedoch der Beschluss gefasst, die Kleinregion „3-Täler“ weiterhin bestehen zu lassen, da man überregional dadurch mehr Wertschöpfung erhalte. Derzeit sei ein größeres Projekt, nämlich ein Ankauf eines Kommunalfahrzeuges mit Böschungsmäher und Kehrgerät durch die Kleinregion geplant (Kosten: ca. € 400.000,-). Einen Termin für die nächste Vollversammlung wird es voraussichtlich erst nach dem Bürgermeisterwechsel in St. Peter am Kammersberg geben. Weiters gibt BGM Johann Fritz bekannt, dass bzgl. der interkommunalen Standortentwicklung demnächst eine Bezirksinformationsveranstaltung für alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte geplant ist. Der Termin wird nach bekannt gegeben. BGM Johann Fritz lädt aber jetzt schon alle herzlich dazu ein.

Gemeinderat Robert Kößlbacher fragt an, ob man das Wartehäuschen im Ortsteil Seebach sanieren könne. BGM Johann Fritz erklärt, dass für den Sommer 2018 eine Ortsverschönerung geplant sein. In diesem Zuge könne man die Sanierung des Wartehäuschens mitmachen.

Gemeinderätin Ingrid Spreitzer fragt an, wie weit die Planungen für die Sanierung des Kindergartenzubaues vorangeschritten sind. BGM Johann Fritz berichtet, dass das Projekt als barrierefreier Zugang mittels Rampe zum KiGa eingereicht wurde. Im Zuge der Planungen wurde bemerkt, dass die Erschaffung einer Rampe mit einer max. Steigung von 6 % baulich nahezu unmöglich ist. Daher habe man das Projekt als barrierefreier Zugang mittels Treppenlift neu eingereicht. Derzeit warte man auf den Genehmigungsbescheid des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung. Weiters berichtet der BGM, dass bis jetzt nur 3 Kinder zum Sommerkindergarten angemeldet wurden. Somit könnte es sein, dass heuer kein Sommerkindergarten sondern nur die Kindergartenverlängerung angeboten wird.

GR Kleinförchner Franz fragt an, ob die Gemeinde Ranten laut Antrag vom 06.12.2017 die Sanierung des Kirchendaches finanziell unterstützen könnte. Durch unvorhergesehene Mehrkosten belaufen sich die Gesamtkosten der Renovierung auf ca. € 20.000,-. Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass die Gemeinde Ranten die Pfarre immer unterstützt hat, und er bereits einen Beitrag von € 1000,- aus dem Budget der Kleinregion „3-Täler“ flüssigstellen konnte. Nach kurzer Diskussion einigt man sich auf einen Unterstützungsbeitrag von € 7.000,- an die Pfarre Ranten.

GR Burkhard Lederwasch fragt an, ob die neue Wassergebührenordnung bereits in Kraft getreten ist. Der Bürgermeister gibt dazu bekannt, dass die Verordnungen derzeit beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung zu Verordnungsprüfung aufliegen, und man bis auf die Ferienwohnungsabgabenverordnung und die Hundeabgabenverordnung keine Rückmeldung erhalten habe.

4. Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2018, GZ:1/004.1-2018

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates rechtzeitig zugestellt und wird einstimmig beschlossen.

5. Niederschrift über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017

Die Niederschrift wird vom Obmann des Kontroll- und Prüfungsausschusses verlesen und vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

In seiner Stellungnahme geht Bürgermeister Johann Fritz auch auf die Überschreitungen ein und berichtet, dass durch die Unwetterschäden im August 2017 der ordentliche Haushalt enorm belastet wurde, und die Einnahmen dazu erst im Haushaltsjahr 2018 zu erwarten sind.

Weiters wird die Notwendigkeit der Rücklagenbildung im Bereich der Wasserversorgung erklärt. Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt dankt Bürgermeister Johann Fritz für die gewissenhaften Prüfungen und das Aufzeigen verschiedener Themen.

6. Beschlussfassung der Über- und Unterschreitungen

Die Über- und Unterschreitungen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts werden laut Niederschrift über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2017 erläutert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

7. Rechnungsabschluss 2017 mit Beilagen

Über den Rechnungsabschluss 2017 wird auf Antrag von Bürgermeister Johann Fritz im Gesamten abgestimmt.

Der Rechnungsabschluss 2017 des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes wird von Bürgermeister Johann Fritz erläutert.

Gesamtabschluss des ordentlichen Haushaltes:

Summe der ordentlichen Einnahmen	€ 2.104.118,27
Summe der ordentlichen Ausgaben	€ 2.095.104,54
Summe der Einnahmerückstände	€ 37.998,31
Summe der Ausgabenrückstände	€ 65.466,69

Jahresergebnis OH **€ -18.454,65**

Gesamtabschluss des außerordentlichen Haushaltes:

Summe der außerordentlichen Einnahmen	€ 1.483.408,43
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€ 1.776.714,08

Jahresergebnis AOH € -293.305,65

Schließlicher Kassenbestand € -126.399,95

Auf Antrag des Bürgermeisters wird der Rechnungsabschluss 2017 mit Teilrechnungsabschlüssen und mit allen Beilagen einstimmig beschlossen. Abschließend dankt Bürgermeister Johann Fritz den Gemeindebediensteten für die gewissenhafte Arbeit.

8. Straßen- und Wegesanieerung 2018

BGM Johann Fritz berichtet von 5 Sanierungsbedürftigen Wegstücken, die bereits mit dem Bauausschuss und der Firma Strabag besichtigt worden sind.

Weiters wird das Problem mit der Sanierung des „Stoana-Weges“ erklärt. Vor zwei Jahren wurde das Projekt eingereicht und sollte über die Landwirtschaftskammer abgewickelt werden. Diese Gesetzeslage hat sich wieder geändert, und jetzt ist wieder das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Ländlicher Wegebau für diese Sanierung zuständig. Bürgermeister Johann Fritz hat den Weg bereits mit Herrn Sterner Karl besichtigt, und es wird ein Projekt ausgearbeitet. Für die Sanierung liegen bereits schriftliche Zusagen für Bedarfszuweisung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung vor.

Wenn dezidierte Angebote für die Sanierung der betroffenen Wege und Wegstücke aufliegen, wird ein gesonderter Beschluss gefasst.

9. Vergabe der Bauarbeiten Kanalerweiterung GAP BA06

BGM Johann Fritz berichtet von der Ausschreibung für die Bauarbeiten zur Erweiterung des Kanals BA 06 laut u.a. Preisspiegel der Firma PI Wlattnig:

ABA Ranten
Erweiterung GAP-Rest BA06

Blatt: A 32
Seite: 33

P R E I S S P I E G E L
Variante Ausschreibungsvariante
OG LG

Preisbasis: 8.3.2018
Strabag AG PORR Bau Gmb BU Granit Ges.m. Swietelsky Bauge

ZUSAMMENSTELLUNG

			Strabag AG	PORR Bau Gmb	BU Granit Ges.m.	Swietelsky Bauge
01 01.	Projektierung und Bauwerksprüfung	EUR	15,00	75,00	1.650,00	1.590,00
01 02.	Baustellengemeinkosten	EUR	73.264,40	70.836,66	50.403,38	120.039,98
01 04.	Untergrunderkundungen	EUR	314,00	25,00	5,00	187,00
01 06.	Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten	EUR	1.570,96	788,36	10.301,80	12.683,22
01 08.	Gräben für Rohrleitungen und Kabel	EUR	21.475,80	6.860,51	38.979,75	23.732,66
01 10.	Rohrleitungen, Rinnen, Abwasserents. u.druckl. Entw.systeme	EUR	82.428,28	188.132,93	200.681,33	163.480,77
01 12.	Schächte und Abdeckungen	EUR	95.898,58	80.249,96	88.866,64	115.371,79
01 15.	Unterirdische Neuverlegung Rohrleitungen	EUR	6.623,22	121,06	56,86	9.541,36
01 21.	Wasserhaltung und Wasserumleitung	EUR	4,00	15.656,00	16,00	52,00
01 25.	Unterbauplanum und ungebundene Tragschichten	EUR	6.502,50	530,44	31.313,06	6.831,54
01 26.	Bituminöse Trag- und Deckschichten	EUR	20.497,69	4.059,86	26.261,31	13.961,07
01 31.	Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten	EUR	31,30	24,76	754,89	422,21
01 53.	Landschaftsbau	EUR	165,80	331,60	829,00	1.989,60
01 97.	Sonstige Leistungen	EUR	19,90	888,18	796,06	919,70
01 98.	Regiearbeiten	EUR	8.209,30	616,90	12.570,80	15.794,50
01	Schmutzwasserkanal	EUR	317.020,73	369.197,22	463.485,88	486.597,40
02 02.	Baustellengemeinkosten	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
02 08.	Gräben für Rohrleitungen und Kabel	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
02 11.	Kabelarbeiten	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
02	LWL-Verlegungsarbeiten	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
			317.020,73	369.197,22	463.485,88	486.597,40

Auf Antrag von Bürgermeister Johann beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranten einstimmig die Bauarbeiten an die Firma Strabag laut aufliegendem Angebot zu vergeben. Geplanter Baubeginn: Herbst 2018. Die Finanzierung soll über eine Fremdfinanzierung mittels Kredit erfolgen.

10. Übertragung der Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, an den Bürgermeister durch Verordnung

Bgm. Johann Fritz stellt den Antrag der Gemeinderat möge folgende Straßenpolizeiliche Verordnung beschließen, Gemäß § 43 Abs.2a der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F. – GemO überträgt der Gemeinderat hiermit seine Zuständigkeit zur Erlassung straßenpolizeilicher Verordnungen im Zusammenhang mit Verfahren gemäß § 90 Straßenverkehrsordnung 1960 i.d.g.F. – StVO dem Bürgermeister.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ranten beschließt einstimmig folgende Straßenpolizeiliche Verordnung: Gemäß § 43 Abs.2a der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F. – GemO überträgt der Gemeinderat hiermit seine Zuständigkeit zur Erlassung straßenpolizeilicher Verordnungen im Zusammenhang mit Verfahren gemäß § 90 Straßenverkehrsordnung 1960 i.d.g.F. – StVO dem Bürgermeister.

Einstimmige Annahme des Beschlusses.

Abschließend berichtet der Bürgermeister noch vom Landessicherheitsgesetz bzgl. dem Halten und Führen von Hunden. Der derzeit gültige Gesetzestext dazu wurde bereits in der GemeindeApp, sowie auf der Homepage veröffentlicht. Weiters wird über die Angebote für die Hundekotbeutel-Spender (Kosten € ca. 1000,-), und den neu gegründeten Verein „Zeltgemeinschaft Ranten“, der als Dachverband den Aufbau und Instandhaltung der Infrastruktur des jährlichen Zeltfestes koordiniert berichtet.

Der Bürgermeister dankt für die rege Diskussion und Mitarbeit, wünscht allen ein frohes Osterfest und schließt die Sitzung um 21:40 Uhr

Die Schriftführer:

Ingrid Spreitzer

Robert Kößlbacher

Gerald Winkler



Der Vorsitzende:
Johann Fritz
Bürgermeister